

IMeRa: Integrated Mobile Health Research Platform

Heinrich Lautenbacher, Verena Ihler, Michael Thiede, Ulrich Haase (Universität/Universitätsklinikum Tübingen)
http://www.medizin.uni-tuebingen.de/nfmi/imera/imera_allgemein.html

Wichtige Anwendungsfelder sind das forschungsbezogene Patientenmonitoring (Remote-Messungen von Vitalparametern) und Studiendokumentationen, aber auch Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Nachsorge von Patienten mit psychiatrischen, neurovaskulären, endokrinen und onkologischen Erkrankungen durch effizientere Outcome-Messungen (z.B. Patientenbefragungen). Eine Datensammlung mit mobilen Geräten ist oft Voraussetzung, dass solche Fragestellungen mit angemessenem Aufwand und Zeiteinsatz umsetzbar sind. Die Plattform erleichtert das Handling von Forschungsdaten und ist Durchführungsbasis für disziplinen- und lokalisationsübergreifende Forschungsvorhaben in Zusammenarbeit mit externen Kliniken. Projektlaufzeit: 2016-2018.



Ziele:

- Entwicklung eines Mobile Data Repository for Research
- Schnittstellenentwicklung zu mobilen Geräten, Forschungsdatenbanken und weiteren Kommunikationspartnern
- Technische und organisatorische Vorkehrungen zur Wahrung des Datenschutzes und der Datensicherheit
- Entwicklungsbasis für ausgewählte mobile Anwendungen (Datenerfassung, Fragebögen, Reporting)
- Durchführung von App-Entwicklungen als Beispielprojekte mit Pilotfunktion

Stand:

- ✓ Spezifikation Use Cases und Funktionalität
- ✓ Spezifikation und Implementation des Kern-Datenmodells
- ✓ Datenschutzkonzept (iterative Anpassung)
- ✓ Infrastruktur und Kommunikation (iterative Anpassung)
- ✓ Proof of Concept Mobile Activity Tracker
- ✓ Schnittstellenkonzept Forschungsdatenbanken
- ✓ Lauffähiger Prototyp für die KJP (Studienstart Januar 2017)

